

Rückblick Wahl Gruppensprecher WG 55+

Termin: 08.05.2019, 17-19h

Ort: Gemeinschaftsraum Stiege 1

Moderation: Lukas (wohnbund:consult)



Update „Grüne Villa“ (Stiege 6)

Die Gruppe steht vor der Herausforderung, Entscheidungen über Anschaffungen etc. gemeinsam zu treffen. Dazu wurde nun folgendes Prozedere gemeinsam erarbeitet:

Ab einem Wert von ca. 100€ müssen notwendige Anschaffung vorab beim Gruppentreffen angekündigt werden, so dass beim nächsten Treffen darüber abgestimmt werden kann. Alle Anwesenden haben dann die Möglichkeit, über das Thema zu diskutieren und schlussendlich abzustimmen. Wer an dem Treffen nicht teilnehmen kann, kann sich vertreten lassen.

Damit dies funktionieren kann sind folgende Grundannahmen im Umgang miteinander zu bedenken:

- **Wertschätzende Kommunikation:** zuhören, diskutieren, Anschuldigungen vermeiden, offen sein für andere Meinungen, keine persönlichen Angriffe.
- **Entwickeln von gemeinsamen Ideen:** die WG55+ beruht auf der Idee des gemeinschaftlichen Wohnens, dazu gehören auch Abstriche von seiner eigenen Meinung zu machen und Ideen von anderen offen gegenüber zu stehen.
- **Teilnahme an Treffen:** gemeinsame Entscheidungen können nur getroffen werden, wenn die Gruppe regelmäßig und mit größtmöglicher Teilnahme Treffen organisiert. Wer nicht teilnimmt kann sich nicht einbringen und mitentscheiden.

- **Visionen des Zusammenlebens:** zu beachten sind die gemeinsam erarbeiteten Visionen des Zusammenlebens (siehe weiter unten).

Update „Azurro“ (Stiege 1)

Die Gruppe ist gut organisiert und vernetzt, trifft sich regelmäßig mit großer Teilnahme und alle zahlen monatlich 10€ in die Kassa für gemeinschaftliche Anschaffungen. Es werden regelmäßig gemeinsame Aktivitäten organisiert alle Anwesenden fühlen sich pudelwohl in der neuen Wohnumgebung.

Visionen des Zusammenlebens

- wir unterstützen uns gegenseitig im Zuge des Älter-Werdens
- die Beachtung der Autonomie und der Respekt der Privatsphäre jedes Einzelnen ist die Grundlage für eine funktionierende Nachbarschaft
- wir nehmen an Treffen in jenem Ausmaß teil, wie es den eigenen Ressourcen, Interessen und Möglichkeiten entspricht
- die Gemeinschaftsräume und die Dachterrasse dienen der Erholung und gemeinschaftlicher Aktivitäten
- wir bemühen uns, die Wohngruppen 55+ aktiv zu unterstützen, wenn möglich an Treffen teilzunehmen und eine konstruktive und gute Nachbarschaft zu pflegen

Betreutes Wohnen

Im EG der Wohnhausanlage befindet sich das betreute Wohnen von Cura Domo. Dazu gibt es ein paar Ungereimtheiten zwischen einzelnen Vertretern der Wohngruppen und dem Konzept von Cura Domo. Dazu gibt es von Herrn Pozdena bereits informative Antworten auf die Fragen der Bewohnerschaft:

- **Ansprechperson:** an wen kann ich mich wenden für Fragen oder wenn ich einzelne Dienstleistungen in Anspruch nehmen will?
Ansprechpartner ist Frau Sabine Maurer, e-mail: s.maurer@curadomo.at, Tel.: 0699/15050528. In ca. 3 Wochen kommt ein neues Dienstleistungsangebot für alle Mieter, welches wir gerne an diese verteilen.
- **Pflege:** ist es weiterhin angedacht, dass Personen mit Pflegebedarf Dienstleistungen in Anspruch nehmen können? Wie funktioniert dies?
Ja natürlich, wir haben bereits Kunden aus anderen Stockwerken, die unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Dazu gibt es bereits einen Folder „Flexible Betreuungsdienste“, welchen wir ebenfalls gerne nächste Woche nochmals zur Verteilung bringen (Ansprechpartner, Kosten, etc. ist alles im Folder enthalten).

- **Umzug in Betreutes Wohnen:** ist es weiterhin angedacht, dass Personen mit besonderem Pflegebedarf von der Wohngruppe ins betreute Wohnen ziehen können (sofern Platz vorhanden)? Wie funktioniert dies?
Ja sehr gerne, bei Bedarf können sich interessierte Mieter ebenfalls an Frau Maurer wenden (siehe oben).
- **Aktuelles Konzept:** warum wurde das ursprünglich kommunizierte Konzept einer „Seniorenwohngemeinschaft“ nicht in der Form umgesetzt? Wer hat Anspruch auf eine Wohnung und werden diese langfristig vermietet?
Cura domo betreut in seinen Häusern generell Menschen mit einem Betreuungsbedarf. Grundsätzlich sind wir auch in Wien 21 davon ausgegangen, dass die Nachfrage von Senioren gegeben sein wird. Aufgrund der massiven gesetzlichen Änderungen (Wegfall Pflegeregress, etc.) ist die Nachfrage stark gesunken und gleichzeitig die Nachfrage von Personen, die einen Betreuungsbedarf in jüngeren Jahren haben gestiegen. Deshalb haben wir das Konzept rasch adaptiert und betreuen Personen jedes Alters.

Bei weiterem Klärungsbedarf kann ein eigenes Treffen organisiert werden.

Fest / Tag der offenen Türe

Bei den letzten Treffen wurde ein Fest bzw. ein Tag der offenen Türe angesprochen. Die Idee ist, in gemütlicher Atmosphäre die anderen BewohnerInnen der Wohnhausanlage einzuladen und so die Kommunikation in der Wohnanlage zu verbessern, sich kennen lernen und die Idee der WG55+ vorzustellen. Auch könnte die WG55+ der Steinbruchstraße miteingeladen werden.

Beim nächsten Treffen soll über den Termin, die Organisation und einer möglichen finanziellen Unterstützungen von gewog und wohnbund:consult gesprochen werden.

Vertrag Strompartner

Da die gewog kein Strompartner in der Anton-Schall-Gasse sein kann, wird von Herrn Trenner gebeten, jeweils einen Strompartner aus den Wohngruppen für eine Anmeldung zu nennen. Vorzugsweise wäre dies der jeweilige Kassier, das würde die Regelung vereinfachen. Herr Trenner braucht hier ehestmöglich Rückmeldung. Überschlagsmäßig sind mit Stromkosten von ca. 20€/Monat pro Gemeinschaftsraum zu rechnen, sprich ca. 2€/pro Wohneinheit.

Wahl der Gruppensprecher

Als vorläufigen Höhepunkt und Abschluss der gemeinschaftsbildenden Aktivitäten, wurden die offizielle Wahl für die Ansprechpersonen und Gruppensprecher abgehalten. Die Wahlen sollen jährlich wiederholt werden (nächste Wahl Mai 2020). Folgende Personen wurden gewählt:

Gruppensprecherin „Azzurro“: Henriette Matzenberger

Stellvertreter Gruppensprecher „Azzurro“: Herbert Altbart und Doris Knotzer

Gruppensprecherin „Grüne Villa“: Susanne Haslehner

Stellvertreterin Gruppensprecher „Grüne Villa“: Karin Mirna

Ansprechpersonen Dachterrasse + Begrünung

„Azzurro“: Henriette Matzenberger

„Grüne Villa“: Kurt Kowanda und Rosi Bischof

Ansprechpersonen zur Nachbelegung und Mietnachfolge

„Azzurro“: Heidi Bitschnau

„Grüne Villa“: Salih Al-Hashimy

Prosecco & Meinungsrunde

Auf die Wahl wurde natürlich feierlich angestoßen und das Treffen klang mit einer Meinungsrunde aus, so dass alle nochmal zu Wort kamen und über das Treffen und die WG55+ allgemein zu Wort kamen.

